

General- Anzeiger

Halberstadt

Generalanzeiger vom 15.03.2017

Ein eigenes Museum

MuseobilBOX-Projekte des Heineanums gehen weiter



Maxim aus der Kita „Regenbogen“ bastelt hier im Rahmen des Projektes an seiner Museumsbox über die Amsel.

Foto: Dr. Maria Lang

Halberstadt (la). „MuseobilBOX – Museum zum Selbermachen“, so heißt eine außerschulische Maßnahme der kulturellen Bildung, die – initiiert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung – in drei Projekten im vergangenen Jahr erstmals am Halberstädter Naturkundemuseum Heineanum durchgeführt wurde. Da das Projekt so gut angenommen wurde, bemühte sich Heineanum-Direktor Rüdiger Becker beim Bundesverband Museumpädagogik e.V. um eine Anschlussfinanzierung – die er, auch aufgrund der erzielten Erfolge und der reibungslosen Abwicklung bei dem vorherigen Projekt, auch erhielt.

„Wir haben für dieses Jahr 16.150 Euro bewilligt bekommen“, freute sich Rüdiger Becker beim diesbezüglichen Pressegespräch am Montag dieser Woche. „Mit dieser zweckgebundenen Förderung, die für Honorarkräfte, Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche, Bastelmaterialien und die Verpflegung der Kinder verwendet wird, können wir bis Juli vier weitere Projekte finanzieren.“

Während das Museum im letzten Jahr noch auf die Kitas zugehen musste, haben sich für die neuen Projekte die Einrichtungen bereits direkt ans Museum gewandt, so Becker, nicht ohne Stolz, weiter.

Unter dem Titel „Feder, Schnabel – ein Vogel“ werden die Kindergruppen, begleitet von den beiden museumspädagogischen Honorarkräften Berit Lacher und Jekaterina Sporleder, den zwei Ehrenamtlichen Carina Freye und Anneliese Lampe vom Verein „Freunde fürs Leben“ sowie unterstützt von Heineanum-Museumspädagogin Evelyn Winkelmann, an das Thema „Vogelwelt“ auf kreative Weise herangeführt.

Im Laufe des Projektes erstellt jedes Kind in Form einer Box sein eigenes kleines Museum über einen Vogel seiner Wahl. Diese sogenannten Museobil-Boxen werden dann jeweils im Rahmen eines kleinen Abschlussfestes ausgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert

**Abschlussfest am
Freitag, 17. März,
im Heineanum**

Das derzeit laufende Projekt der Vorschüler der Kita „Regenbogen“ findet bereits am kommenden Freitag, 17. März, mit der Ausstellung um 16 Uhr seinen Abschluss. Hierzu sind alle Eltern, Freunde und sonstige Interessierte herzlich ins Heineanum eingeladen.

Im Anschluss folgen dann zwei Projekte mit Kitakindern der Marie-Hauptmann- Stiftung sowie ein weiteres in den Sommerferien mit einer Gruppe von Hortkindern aus dem „Kinderland